

Wörter der Woche – 6

Aufgaben Morphologie 2: Pronominale Flexion, Verbflexion



1. Benennen Sie die Kategorisierungen, nach denen Artikel flektieren.
2. Betrachten Sie das Flexionsparadigma des Demonstrativpronomens *jener* und erläutern Sie, warum die markierten Formen keine Synkretismen im strengen Sinne sind.

	Mask	Fem	Neut	Pl
Nominativ	<u>jener</u>	jene	<u>jenes</u>	jene
Genitiv	<u>jenes</u>	<u>jener</u>	<u>jenes</u>	<u>jener</u>
Dativ	<u>jenem</u>	<u>jener</u>	<u>jenem</u>	<u>jenen</u>
Akkusativ	<u>jenen</u>	jene	<u>jenes</u>	jene

3. Beschreiben Sie, wodurch sich die starke und die schwache Verbflexion voneinander unterscheiden.
4. Geben Sie die Kategorisierungen und Kategorien an, nach denen finite Verben flektieren.
5. Zeigen Sie an der Verbform *spieltest*, dass die Bybee-Hierarchie im Deutschen nicht verletzt wird.

Lösungen Morphologie 1: Substantivflexion

1. Nennen Sie die Definition des Begriffs ‚Morphem‘.

Morpheme sind die kleinsten bedeutungstragenden Einheiten einer Sprache.
(vgl. Eisenberg 2013, S. 212)

2. Benennen Sie die Kategorien und die Kategorisierungen in Bezug auf die Flexion von Substantiven.

Kategorisierung	Kategorien
Numerus	Singular, Plural
Kasus	Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Substantive flektieren nicht nach Genus, sondern jedes Substantiv hat ein festes Genus.
(siehe Eisenberg 2013, S. 16ff.)

3. Kategorisieren Sie folgende Wortformen: *Biene, Königs, Bärte, Augen, Tüchern*.

- Biene {Nominativ; Singular}
 {Genitiv; Singular}
 {Dativ; Singular}
 {Akkusativ; Singular}
- Königs {Genitiv; Singular}
- Bärte {Nominativ; Plural}
 {Genitiv; Plural}
 {Akkusativ; Plural}
- Augen {Nominativ; Plural}
 {Genitiv; Plural}
 {Dativ; Plural}
 {Akkusativ; Plural}
- Tüchern {Dativ; Plural}

4. Geben Sie an, wie viele Wörter und Wortformen das folgende Zitat von J. W. Goethe enthält:

„Das beste Monument des Menschen ist der Mensch.“

Wörter: 5; Wortformen: 8; die Flexionsformen des bestimmten Artikels und von *Mensch*^{WP} gehören zu jeweils einem Wort.

(siehe Eisenberg 2013, S. 17)

5. Erstellen Sie ein vollständiges Flexionsparadigma für das Wort *Tisch*. Markieren Sie die Formzusammenfälle (Synkretismen) und erstellen Sie dann ein unterspezifiziertes Paradigma.

	Singular	Plural
Nominativ	Tisch_	Tische
Genitiv	Tisch(e)s	Tische
Dativ	Tisch_	Tischen
Akkusativ	Tisch_	Tische

	Singular	Plural
Dativ	Tisch_	Tischen
Nominativ Akkusativ		Tische
Genitiv	Tisch(e)s	

(siehe Eisenberg 2013, S. 153)